

von Kurzach nach Nassach kann von heute an befahren werden.
Nassach den 28. Mai 1873.

**Schultheißenamt.
Wieland.**
Seckelberg.
**Haus- und Güter-
Verkauf.**

Karl Seeger, Bäcker hier, hat sich entschlossen, sein hiesiges Anwesen aus freier Hand zum Verkauf zu bringen.
Dasselbe besteht in einem einstöckigen Wohnhaus mit Viehstallung, Scheuernanbau und Streuhütte, auch Bäckerei Einrichtung und gewölbtem Keller an der Hauptstraße gegen Lippoldsweyer;
der Hälfte an einer zweibarnigten Scheuer in der nächsten Nähe des Wohnhauses;
ca. 14 Morgen Güter, nämlich Gras- und Baumgarten, Baumacker, Acker, Wiesen und Nadelwald, auf den Markungen Seckelberg und Nottmannsbere gelegen.
Das ganze Anwesen, sowohl Gebäude als Güter befinden sich in ganz gutem Zustande; auch würde ein thätiger Mann in hiesiger Gegend, namentlich die sich für die Fortsetzung der Straße interessiren, zu einer Zusammentkunft auf **Pfingstmontag** freundlich eingeladen. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein, und ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.
Nassach den 28. Mai 1873.
Kirchwirth **Rosenberger**.

Pfingstmontag den 2. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Gemeinderathszimmer statt, wozu die Liebhaber, hier unbekannt auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.
Den 29. Mai 1873.
Rathschreiberei **Memmingert**.

**Grundsteinlegung
einer wesleyanischen Kapelle
in Bäcknang.**

Wir zeigen hiemit an, daß, so der Herr will, nächsten **Pfingstmontag**, **Nachmittags 2 Uhr** die Grundsteinlegung einer wesleyanischen Kapelle in Bäcknang stattfinden wird, und laden wir alle Freunde und Mitglieder unserer Gemeinschaft aufs freundlichste hiezu ein.

John C. Baratt.

Bäcknang.

Die Einweihung der für die freiwillige Feuerwehr bestimmten **Halle** findet nächsten Montag **Nachmittags** statt. Es haben sich hiezu sämtliche Mannschaften der Feuerwehr in voller Ausrüstung **Mittags 12 Uhr** auf dem Viehmarkt zu sammeln.
Freunde des Corps werden freundlichst eingeladen, an der Feier Theil zu nehmen.
Den 30. Mai 1873.

Commando.
Krieger-Verein.
Samstag bei Daut.

Bäcknang.
Am **Pfingstmontag den 2. Juni 1873**
wird auf der Platte ein
Maifest
abgehalten, wozu eingeladen wird.

Bäcknang.
Am **Freitag** findet
Reunion
im **Engelgarten** statt.
Entrée für Herren 12 fr. Damen 6 fr.
Nassach.

Einladung.

Zur **Eröffnung** der neuerbauten Straße zwischen Kurzach und Nassach werden Freunde der Gegend, namentlich die sich für die Fortsetzung der Straße interessiren, zu einer Zusammenkunft auf **Pfingstmontag** freundlich eingeladen. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein, und ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.
Nassach den 28. Mai 1873.
Kirchwirth **Rosenberger**.

Duppenweiser.
Am **Pfingstmontag** findet in meinem Saale
Tanz-Unterhaltung
statt, wozu ich hiermit freundlichst einlade.
Wahl zum Löwen.

Sulzbach.
Am **Pfingstmontag den 2. Juni** findet bei Unterzeichneter ein gutbesetztes
Tanz-Musik
statt, wozu freundlichst eingeladen wird.
Lammwirth **Kreeb**.

Ebersberg.
Bei Unterzeichneter findet am **Pfingstmontag** gutbesetztes
Tanzmusik
statt, wozu ergebenst einladet.
Kirchwirth **Eifer**.

Maubach.
Holz-Versteigerung.
36 Stück kleinere Eichen für Wagner und 2 Loos Stumpen verkauft der Unterzeichnete am **Pfingstmontag**, **Nachmittags 1 Uhr**, im Gasthaus zum **Dschen** hier, wozu er hiermit freundlichst einladet.
Fr. Schwenger.

Sehr schöner Haussamen ist zu haben in der
Rose in Sulzbach.

Oberweiffach.
Geld-Antrag.
300—400 fl. Pfleggeld hat gegen gefällige Sicherheit sogleich anzuleihen
Gottlieb Bohn.

Sulzbach.
Geld-Antrag.
150 fl. Pfleggeld liegen gegen Sicherheit sogleich zum Ausleihen parat.
E. Schwarz.

Bäcknang.
Einladung.
Zu unserer am **Pfingstmontag** stattfindenden **Schzeit** laden wir alle unsere Freunde und Bekannte sowie meine werthen Kameraden vom **Kriegerverein** zu **Bäcker Höl** hier freundlich ein.
Der Bräutigam:
Gustav Maurer.
Die Braut:
Sophie Schuh.

Bäcknang.
Unterzeichneter setzt ein Paar starke **Kinderwägelchen** dem Verkauf aus, auch werden Bestellungen angenommen.
Korbmacher Schäfer auf dem Graben.

Bäcknang.
Für einen pünktlichen **Zinszahler** suche ich **500 fl.** gegen **garantirt gute Bürgschaft**, und spätere **Nachhypothek** auf Liegenschaft **balddmöglichst** aufzunehmen.
Louis Enslin.

Bäcknang.
Ein freundliches Logis mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bedürfnissen hat bis **Jakobi** zu vermiethen
Ludwiger Friederich's Wittwe.

Bäcknang.
150 Schuh eichen Holz 5 und 6 Zoll stark verkauft
Gerber Grauer.

Bäcknang.
Einen starken guten **Handwagen mit Reitern**, an welchem man auch eine **Kuh** anspannen kann, hat zu verkaufen
Heinr. Schröder.

Rheinischer Trauben-Brust-Honig MAINZ.
Brustleiden & Athemnoth gehoben.
Herrn **W. H. Zidenheimer** in Mainz Ihr **Trauben-Brost-Honig** hat schon nach 2 Tagen eine erhebliche **Leichterung** bei meinem alten **Brustleiden** und beengendem **Athem** hervorgebracht, so daß ich bald wieder meine Arbeit aufnehmen konnte zc.
Ettlingen (Baden), 26. Jan. 73.
Kavir Weinstein.

Die **schwersten Athembeschwerden**, **Brust- und Hustenleiden** werden durch dieses ausgezeichnete Genußmittel **gehoben**.
Verkaufsstelle in Bäcknang bei **Zulus Schmucke.**
Lehrhings-Gesuch.
Ein **kräftiger junger Mensch**, der die **Bäckerei** zu erlernen wünscht, kann mit oder ohne **Lehrgeld** eintreten bei
F. Stügnier, Bäcker in Hall.

Ämtliche Nachrichten.
* **Dekan Beck** in Neutlingen ist zum **Prälaten** von **Hall** ernannt worden.
* **Dekan Binder** in Weigheim wurde **Conßistorialrath**.

Tagesereignisse.
Deutschland.
* Am 26. und 27. Mai tagte die 25te **Wanderversammlung** württembergischer **Landwirthe** in der festlich geschmückten **Turnhalle** in **Kirchheim unter Teck**. Den **Vorsitz** der etwa 400 Mitglieder zählenden **Versammlung** führten **Oberamtmann Negler** von **Kirchheim** und **Stabschef Braunmüller** von **Waldeck Obppingen**. Als **Vertreter des Königs** war **Minister Seid** anwesend, als **Vertreter der verschiedenen Landesbehörden** die **Directoren Doppel**, **Silber** und **Kau** und **Oberfinanzrath Hochstetter**. Zuerst ergriff der **Minister** das Wort und legte dar, in welcher Weise die **Beschlüsse** der letzten **Versammlung**, soweit sie dem **Ministerium** zugegangen, von demselben theils erledigt, theils in weitere **Erwägung** gegeben worden seien und daß namentlich die so lebhaft ausgesprochene **Bitte** um **Reorganisation** des **landwirtschaftlichen Vereinswesens** zu **Abfassung eines Entwurfs** geführt habe, der die **Bestimmungen** über die **Bezirksvereine**, **Errichtung von Gaudereinen**, **Landeskulturath** und die **Leitung des Vereinswesens** enthalte. Er habe die **Absicht**, diesen Entwurf **Vertrauensmännern** zur **Begutachtung** vorzulegen, welche die **Versammlung** wählen solle.
Nachdem der **Minister** für diese **Ausschlüsse** reichlichen **Dank** geerntet hatte, ging man zur **Verathung** der auf der **Tagesordnung** stehenden **Fragen** über. Zuerst referirte **Frhr. Hans v. Du** zu **Wachendorf** über die **Verhandlungen** des **deutschen Landwirtschaftsraths** in **Berlin**

Epileptische Krämpfe (Fallucht) heilt brieflich der **Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch, Berlin**. **Louisenstraße 45**. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung.

Bäcknang.
Logis zu vermiethen.
Bis nächst **Jakobi** vermiethe ich im **Auftrag** meines **Bruders** dessen **Wohnung** in der **Spacher Vorstadt**, bestehend in **3 Zimmern**, **Küche**, **1 Kammer** nebst **Platz** im **Keller** und **Dunzlege**.
J. Springer.

Bäcknang.
In ein hiesiges Haus wird ein solides fleißiges **Mädchen**, das **bürgerlich kochen** kann und etwas **Feldgeschäff** versteht, **gesucht**. Wegen **Verbeirathung** des **seitherigen Mädchens** wäre als **baldiger Eintritt** erwünscht, wenn nicht, bis **Mar-garethn**.
Zu **erfragen** bei der **Redaktion**.

Bäcknang.
Zum **Unterricht** in **Erlerung** der **gewerblichen Buchführung und Correspondenz** werden ein oder zwei **Theilnehmer** **gesucht**.
Von wem **lagt** **Louis Enslin** im **Albert Winter'schen Haus**.

Bäcknang.
10 Zimmerleute
sucht gegen einen **täglichen Lohn** von **1 fl. 45 fr.** (nebst **Besper**) und **dauernde Beschäftigung** zum **sofortigen Eintritt**
Zimmermeister Wilhelm.

Bäcknang.
Ein **hochträchtiges** **Mutterschwein** halbenenglischer Raze hat zu verkaufen. **Wer? sagt**
G. Jung zum **goldenen Lamm**.

Bäcknang.
Nächsten Montag den **2. Juni** gibts **Kalk** bei **Ziegler Eiser**.

Murrhardt.
Ein **tüchtiger** **Säger u. Müller** findet gegen **guten Lohn** **dauernde Beschäftigung**; **baldiger Eintritt** erwünscht.
R. Horn zur **Obermühle**.

von **Hohenheim** als **erster**, **Freiherr v. Barnbüler** als **zweiter** **Präsident** gewählt.

* Zu dem **Vortrag**, welchen **Professor Zech** bei der **Versammlung** der **Weinverbesserungs-Gesellschaft** in **Heilbronn** (**1. Letztes Blatt**) über den **heutigen Frühling** **strost hielt**, wies er **nach**, daß der **strenge Winter** in **Nordamerika** die **Ursache** dazu war und daß **von dort**, wo die **großen Wassermassen** viel **Eis** hatten, **besonders** für unsere **Neben** so **verderblich** gewordenen **Winde** uns **zugeführt** wurden. — Nach den **Mittheilungen** der **Practicier** über die **Größe** des **Frohes** hofft man in den **Bezirken** **Heilbronn**, **Neckarstulm** und **Gamstath** auf einen **Halben**, in **Stuttgart** aber nur auf einen **drittels** **Herbst** vorausgesetzt, daß die **kalte Witterung** nicht zu **lange** anhalten wird.

Stuttgart den **27. Mai**. **J. J. M.** der **König** und die **Königin** haben heute **ihren Aufenthalt** auf der **K. Villa** bei **Berg** genommen. Die **gesellschaftlichen** **Vorträge** wird aber **Seine Majestät** wie **bisher** im **K. Residenzschloße** entgegennehmen und **daneben** auch **Audienzen** **ertheilen**.

Stuttgart den **27. Mai**. Die **Verminderung** der **Spekulations** **Bauten** ist eine **Thatfache**, die **sich** von **Tag** zu **Tag** mehr **fühlbar** macht. Es sind schon **ziemlich** viele **Bauarbeiten** **entlassen** oder **ihnen** eine **Verabnehmung** des **gar** zu **hoch** **hinaufgeschraubten** **Lohnsatzes** **angekündigt**, wenn sie **ferner** auf **Arbeit** **rechnen** **wollen**.

Gaidorf den **26. Mai**. Das **Himmelfahrtsfest** brachte unserer **Stadt** einen **Kunfgenuss**, wie er auf dem **Lande** nur **selten** zu erwarten ist: es war die **Aufführung** des **Dratoriums**, die **Schöpfung** von **Haydn** durch den **hiesigen** **Kirchenge-sangverein** in unserer **schönen Kirche**. **Unerachtet** der **nicht ganz günstigen Witterung** fanden sich **bei** **400** **Zuhörer** von **Stadt** und

